

email vom 23.10.2017, werner a.d.F. neuner  
die Kraft der Verwirklichung

Dieses Jahr klingt allmählich aus. Die ersten verregneten Herbsttage erzählen bereits davon. Doch nicht nur das Jahr neigt sich dem Ende zu, sondern auch ein zehnjähriger Zyklus.

Die vergangenen Jahre standen stets im Zeichen des Elementes Wasser. Das ändert sich nun, denn ab Ende Dezember betreten wir die Zeit des Elementes Erde. Während sich in einer Wasserperiode gerne stark emotional aufwühlende Bewegungen zeigen, geht es in der Erdperiode der kommenden zehn Jahre vorrangig um das Thema der konkreten Verwirklichung.

Doch was werden wir verwirklichen?  
Unsere Dramen, Ängste und Befürchtungen?  
Oder all das, wonach wir uns wirklich sehnen?  
Es liegt an uns.

Die Erdperiode

Der [Neuner-Kalender](#) zeigt uns punktgenau, in welcher Periode wir uns gerade bewegen. Immer dann, wenn die „Hunab Ku“, die Zentralsonne unserer Galaxie, ihren Tiefststand durchwandert, enden die Energiemuster des alten Jahres und es werden jene wirksam, welche das neue Jahr prägen. Heuer vollzieht sich dieser Übergang kurz vor Weihnachten, am 17. Dezember.

An diesem Tag befinden wir uns in der Welle der „Essenzfindung“, einem Erdzeichen. Ein Jahr später, am 17. Dezember 2018, werden wir in die „Formgebung“ (ebenfalls ein Erdzeichen) eintreten.

Jetzt, am Ende der zehnjährigen Wasserperiode darf es uns nicht wundern, wenn heftige emotionale Prozesse auftreten. Das ist für die auslaufende Wasserperiode typisch und dient prinzipiell der seelischen Reinigung. Empfehlenswert dabei ist es, dass wir all das, was uns gefühlsmäßig stark aufwühlt, nicht allzu persönlich nehmen.

Die beginnende Erdperiode legt uns eine stärkere und vor allem liebevollere Zuwendung zur Mutter Erde nahe. Es sollte uns klar werden, dass die weitestgehend fehlende Kommunikation des „Kindes Mensch“ mit seiner Mutter, der Erde, starke Spannungen erzeugt. Sogenannte „Naturkatastrophen“ sind Ausdruck dieser Spannungen. Eine liebevolle Erneuerung der Beziehung Mensch mit Mutter Erde wird ein zentrales und wichtiges Thema der kommenden Jahre werden.

Vor allem eines sollte uns für die kommende Erdperiode klar werden: Die Kraft der Verwirklichung nimmt vehement zu. Die Bilder, die wir in uns tragen, aber auch unsere Glaubensmuster nehmen immer schneller reale Gestalt an. Das, was sich in unserem persönlichen Leben realisieren soll, können wir allerdings steuern. Denn das, worauf wir uns fokussieren, erhält die größte Verwirklichungskraft.

## Die Symbolkräfte der Anda Te

Damit sich unser Leben erfüllend und freudvoll gestalten kann, bedarf es einer Klärung unseres Geistes und unserer Emotionen. Das betrifft vor allem die unterbewussten Ebenen, jene Bereiche also, in denen Glaubensmuster und innere Programme zumeist beheimatet sind.

Durch die Symbolkräfte der Anda Te haben wir äußerst effektive Werkzeuge erhalten, um auf diesen Ebenen zu arbeiten (>> siehe hier...). Empfehlenswert ist dabei die Arbeit mit den Symbolen zur Selbstliebe. Denn mit deren Hilfe kann es uns gelingen, dass wir es uns selbst gestatten, glücklich, freudvoll, lustvoll usw. zu leben. Wie effektiv diese Kräfte wirken, haben wir nicht nur an uns selbst erlebt, sondern auch durch zahlreiche Feedbacks erfahren.

Auf der kollektiven Ebene des Menschen geht es nun um eine Neuausrichtung, um eine neue Fokussierung unseres Geistes. Es sollte uns bewusst werden, wie der Weg der Neuausrichtung aussieht.

Auf der kollektiven Ebene des Menschen geht es nun um eine Neuausrichtung, um eine neue Fokussierung unseres Geistes. Es sollte uns bewusst werden, wie der Weg der Neuausrichtung aussieht.

Es geht darum, die Geisteshaltung der Kontrolle über das Leben abzulegen.

Diese kontrollierende Haltung bringt Machtstrukturen hervor und behindert die natürlichen Lebensprozesse.

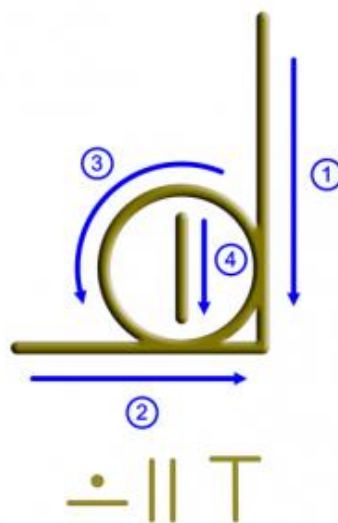
Nach dieser Befreiung beginnt der neue Weg, der uns in eine liebevolle Verbindung mit der Schönheit des Lebens bringt.

Wir lassen uns dann ein auf den Fluss des Lebens, auf das Unvorhersehbare, auf das Fließen der Liebeskräfte und auf das Vertrauen in die Urkräfte der Lebendigkeit.

Von den Anda Te kennen wir zwei Symbole, die auf der globalen Ebene diesen Weg unterstützen.

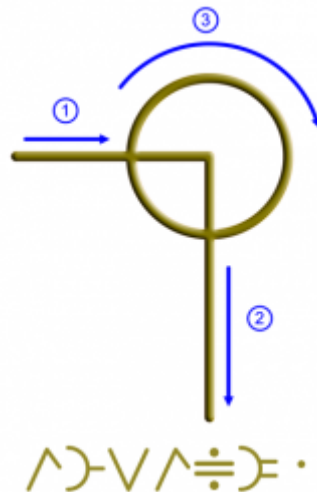
Mit dem **Symbol Eit** setzen wir ein Zeichen. Wenn wir es anwenden, bringen wir damit zum Ausdruck, dass wir bereit sind, die Erde zu einem Licht- und Liebesplaneten zu verwandeln. Es öffnet das Liebesportal.

Zeichne dieses Symbol in den Raum vor dir, zum Firmament hin und auch auf den Erdboden, über den du gehst.



das Anda Te Symbol **Eit**, Öffnung des Liebesportals

Ein weiteres Zeichen, welches Elt ergänzt, wurde uns vor ein paar Tagen von den Anda Te gezeigt. Es ist das **Symbol Infirma**. Durch diese Symbolkraft ladest du die Wirkung jener Lichtkräfte, für welche die Anda Te stehen, bewusst ein. Die horizontale Linie von Infirma ladet die heilsamen Lichtkräfte ein. Die vertikale Linie lässt diese Kräfte in unsere Realität einfließen. Und der Kreis symbolisiert die Wirkung der Lichtkräfte in unserem Leben und auf unserem Planeten. Zeichne auch dieses in gleicher Weise wie das Symbol Elt.



### Das Anda Te Symbol **Infirma**, Globale Einladung der Lichtkräfte

Die Zeichen, die du unter den Symbolen siehst, sind die Schriftzeichen der Anda Te. Diese gibt es als kostenlosen Download auf unserer Homepage, [siehe hier...](#)